

Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnement 60 Pf., außer halb pro Quartal 7 Mark 50 Pf., — Inserationsgebühr für den Raum einer kleinen Seite 30 Pf., für Anzeigen aus Schlesien u. Polen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Befellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.



Nr. 179. Mittag-Ausgabe.

Achtundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Sonnabend, den 12. März 1887.

Deutschland.

Berlin, 11. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Eisenbahnverkehrs-Controleur a. D. Henry zu Trier den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Amtsgerichts-Rath Wandersleben in Königsberg i. Pr. zum Ober-Landesgerichts-Rath bei dem Ober-Landesgericht daselbst, den Staatsanwalt Weichert hier selbst zum ersten Staatsanwalt bei dem Landesgericht in Danzig, sowie die Gerichts-Präsidenten Funke, Hartmann, Dr. jur. Münsterberg, Seyffarth und Methner zu Amtsrichtern ernannt.

Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Benediger am Gymnasium in Halle a. S. zum Oberlehrer an derselben Anstalt, und die Beförderung des ordentlichen Lehrers Johann Philipp Kaiser am Realgymnasium in Trier zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden.

[Bundesrath.] In der am 10. d. M. unter dem Vorsitz des königlich bayerischen Gesandten Grafen von Lerchenfeld-Köfering abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesraths wurde über die Anrechnung anderweitig zugebrachter Dienstzeit bei Berechnung des Ruhegehalts mehrerer Reichsbeamten, über die Zollbehandlung verschiedener Gegenstände, über Eingaben, betreffend die Errichtung von gemischten Privat-Transitlagern für Getreide, sowie ferner über eine Eingabe, betreffend das Verfahren bei der Denaturierung von Branntwein zur Eisigfabrikation Beschluß gefaßt. Der vom Ausschuß für Handel und Verkehr vorgeschlagene Abänderung der Bestimmungen über den Verkehr mit Sprengstoffen auf den Wasserstraßen und dem Entwurf einer Verordnung über die Caution des Rentanten des Reichs-Kriegsschatzes wurde die Zustimmung erteilt. Der Entwurf eines Gesetzes für Maß-Vorbringen über die Befestigung von Amts-Cautionen, die allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt für 1883/84, der Gesetzentwurf wegen Abänderung der Befehle über die Quartierleistung und über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden, sowie eine Erklärung Lübecks auf den Antrag heider Großherzogthümer Mecklenburg, betreffend die Erhebung einer Grenzfreiheit, wurden den zuständigen Ausschüssen zur Vorberatung überwiesen.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Zum Oberlandesgerichtsrath ist ernannt der Landgerichtsrath Schwarz in Döls bei dem Oberlandesgericht in Stettin. Der Amtsrichter Kreischar in Löbau ist an das Amtsgericht in Br.-Stargardt versetzt. — Zum Amtsrichter ist ernannt der Gerichtsassessor Glogowski bei dem Amtsgericht in Löben. — Der Kaufmann Adolf Grünwald in Breslau ist zum Handelsrichter bei der Kammer für Handelsachen in Breslau ernannt. — Dem Amtsgerichtsrath Hölzke in Neuhaldensleben und dem Landgerichtsrath Polzin in Gneien ist die nachgeforderte Dienstentlassung mit Pension erteilt. — Der Staatsanwalt Krobizki in Hannover ist an das Landgericht I in Berlin versetzt. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren Grube bei dem Landgericht in Torgau, Kammer bei dem Amtsgericht in Bublitz, v. Wiernacki bei dem Landgericht in Gleiwitz und Brzezinski bei dem Amtsgericht in Willkauen. — Die Rechtsanwälte und Notare, Justizrath Dr. Fleischer in Peine, Justizrath Jacob Janen I in Köln und Rüdiger in Köln sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt die Referendare Franz und Buncz in Bezirk des Oberlandesgerichts zu Raumburg, Fluhme und Jost im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Erdmann und Haake im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, Girschhausen und Leroy im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt am Main, Gylling im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg i. Pr., Witte im Bezirk des Kammergerichts, Bueren und Hüben im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle und Hermann Krüger im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin.

Telegramme.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Berlin, 12. März. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ stellt der in letzter Zeit von der französischen und russischen Presse vielfach geäußerten Ansicht, daß der deutsche Kaiser von der Reizung befehle sei, den Frieden zu brechen, um zu den vielen Vorbeerbträgen einen neuen Siegeschmuck zu häufen, einen der „Friede“ betitelten Artikel des „Djervatore Romano“ gegenüber, der auf das providentielle Schauspiel hinweist, daß der Papst in den Septennatserlassen an die Centrumpartei und des Kaiser Wilhelm in der Thronrede fast gleichzeitig Kundgebungen des Friedens gemacht haben. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ fügt hinzu, wenn der Artikel weiter auf das Ansehen beider hohen Persönlichkeiten in der ganzen Welt hinweise, drängen sich unwillkürlich Zweifel auf, ob das Ansehen des Papstes in Deutschland überall die gleiche Stärke wie in der übrigen civilisirten Welt habe. Das Bestreben des Papstes, den Frieden nach Innen und Außen zu sichern, habe zwar in der kaiserlichen Thronrede den Ausdruck des Dankes hervorgerufen, sei aber nicht von denen unterstützt worden, welche am ersten dazu berufen schienen, dem päpstlichen Wunsche auf Erhaltung des Friedens zu gehorchen. Das Centrum habe, indem es im Reichstage unter der bekannten weißlichen Führung gegen das Septennat agitirte und stimmte, dem Kriege in die Hände gearbeitet und der Welt das Schauspiel gegeben, daß, während der Papst den Frieden wolle, das Centrum den Krieg fördere.

Rom, 11. März. Die Kammer verhandelte die Motive Crispi. Es sprachen Bonghi (Rechte), Bovio (äußerste Linke), Raporte (Linke). Der Präsident kündigt an, Crispi habe die Motive folgendermaßen modificirt: Die Kammer habe kein Vertrauen zum Ministerium und gehe zur Tagesordnung über. Depretis sagt, er wolle nichts anderes, als die Verfassung und eine starke Majorität, sie könne auf dem Posten nicht bleiben, ohne sich mindestens auf ein klares Votum zu stützen, andernfalls möge die Kammer Crispi bezeichnen, daß er die Regierungsgewalt übernehme. In namentlicher Abstimmung wurde die Tagesordnung Crispi's mit 214 gegen 194 Stimmen verworfen.

Rom, 11. März. Die Provinz Porto Maurizio wurde Nachmittags kurz nach 3 Uhr abermals von einem heftigen Erdbeben heimgesucht. Gleichzeitig wurde ein heftiger, wellenförmiger Erdstoß in Bimintiglia verspürt. Die Bevölkerung verließ die noch bewohnbaren Häuser und flüchtete in Baracken.

Montone, 11. März. Nachmittags 3 Uhr 10 Sekunden erfolgte ein heftiger Erdstoß, welcher die Möbel, vielfach auch die Mauern umstürzte. Der Erdstoß wurde von Savona bis Nizza verspürt. Unter den Fremden in Monaco herrschte panischer Schrecken.

Paris, 11. März. Nach hier eingegangenen Meldungen hat heute Nachmittags 2 Uhr 50 Min. in Nizza eine neue Erdberschütterung, und zwar abermals in der Richtung von Nordost nach Südwest, stattgefunden. Der nämliche Erdstoß ist auch in Cannes, in Bimintilla und in Diano Marina beobachtet worden. — Für das durch den Tod des radicalen Deputirten Cantagrel erledigte Pariser Deputirtenmandat ist der Verfasser des Buches „France juive“, Drumont, als Candidat aufgestellt.

Brüssel, 11. März. In der heutigen Abtheilungssitzung der Kammer theilte der Kriegsminister detaillirte Pläne für die Forts in Lüttich und Namur mit, und fügte hinzu, die Truppen reichten vollständig zur Bildung der Feldarmee und Besetzung von Lüttich und Namur hin. Die Feldarmee zähle 65 000 Mann, für Antwerpen seien 25 000, für Lüttich und Namur 12 000, für die anderen befestigten Plätze 28 000 Mann erforderlich, mithin im Ganzen 130 000 Mann.

London, 11. März. Unterhaus. Ferguson erklärt, wir gaben unserem Agenten in Bulgarien keine Instruction, sich bei den Regenten in die Ausführung ihrer Pflichten zu mischen; wir erhielten von Rußland keine Mittheilung über die Hinrichtung der Gefangenen in Bulgarien. Der Inhalt und Charakter der Unterhandlungen Wolffs mit der Pforte werden wir dem Parlamente mittheilen, sobald dies dem Staatsinteresse dienlich ist. Hamilton erklärt, das Staatsinteresse erheische noch Schweigen. — Das „Amtsblatt“ publicirt den am 24. November abgeschlossenen, am 2. Februar ratificirten russisch-englischen Auslieferungsvertrag.

Madrid, 11. März. Auf Befehl der Königin wird sich General Cordova nach Berlin begeben, um dem Kaiser Wilhelm die Geburtstagsglückwünsche der Königin zu überbringen.

Lissabon, 11. März. Der König wird dem Kaiser Wilhelm zu seinem 90. Geburtstag durch den General Carneiro einen in Portugal gearbeiteten Degen überreichen lassen.

Hamburg, 11. März. Der Postdampfer „Bohemia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Morgen 5 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

London, 11. März. Der Union-Dampfer „Athenian“ hat auf der Heimreise gestern Madeira passirt.

Handels-Zeitung.

Breslau, 12. März.

* **Bukarester Staatsanleihe.** Angesichts der durch das Verhalten der städtischen Verwaltung von Bukarest hervorgerufenen Beunruhigung hält der Bukarester „Kur. Fin.“ doch für gut, die Besorgnisse thunlichst zu beschwichtigen. Das Blatt muss allerdings selbst feststellen, dass in dem der Kammer vorgelegten Gesetzentwurf von einem Reglement gesprochen wird, welches die Bedingungen und den Modus festsetzen will, wonach die Loos-Anleihe von 1869 aus dem Verkehr gezogen werden soll. Dies gelte indes nur für den Fall, dass die Stadt sich entschliesse sollte, von ihrem Rechte jederzeitiger Heimzahlung der ganzen Anleihe Gebrauch zu machen, und für den Augenblick den Niemand daran, dies zu thun. Die Stadt wünsche vielmehr „Ersparnisse“ einfach in der Weise zu erzielen, dass die Annuität der Loosanleihe im Betrage von 1 000 000 Lei nicht länger aus den laufenden Einnahmen des Budgets gedeckt werde, sondern durch Aufnahme einer neuen Anleihe. Damit zerstreut indess das Bukarester Blatt die Besorgnisse keineswegs, sondern bekräftigt dieselben; bestätigt dasselbe ja doch ausdrücklich, dass die städtische Verwaltung für sich das Recht in Anspruch nimmt, die Loosanleihe an Stelle der planmäßigen allmählichen Tilgung zu irgend einer beliebigen früheren Zeit heimzuzahlen, und ebenso, dass die Stadt, um von diesem vermeintlichen Rechte vorerst keinen Gebrauch zu machen, den für Beurtheilung der Qualität eines Schuldners nicht viel weniger bedenklichen Weg einschlagen will, neue Schulden zu contrahiren, um aus deren Erlöse die Annuitäten der älteren zu bezahlen.

* **Russische Zuckerindustrie.** Aus Kiew wird telegraphirt: Die Versammlung der hiesigen Zuckerindustriellen hat beschlossen: Zur Befreiung des inländischen Marktes von den überschüssigen Zuckervorräthen 25 pCt. ins Ausland zu exportiren, alle Fabrikanten in Zukunft zu verpflichten, denjenigen Ueberschuss ins Ausland abzufertigen, der die Durchschnittsziffer der Production in den letzten fünf Jahren übersteigt, mit Ausschluss von 5 pCt. Man erwartet hierfür noch die Zustimmung der Charkowschen, Kursker und polnischen Fabrikanten.

* **Waggonlieferung für die italienische Mittelmeerbahn.** Man schreibt: Die Gesellschaft für die Mittelmeerbahnen hat den belgischen Ateliers de Construction de Malines in Mecheln die Lieferung von 400 geschlossenen Waggonen zugesprochen. Die italienischen Constructionswerkstätten haben hiergegen Protest erhoben, den die Gesellschaft abgewiesen hat. In Folge dessen wollen sich die italienischen Werkbesitzer an den Minister wenden, aber die Gesellschaft will ihre Entscheidung aufrecht halten.

* **Die Seidenproduction der Erde.** Nach den Erhebungen des Syndicats der Lyoner Seidenhändler belief sich die Seidenproduction im Jahre 1882 auf 9 398 000, 1883 auf 10 045 000, 1884 auf 9 273 000, 1885 auf 8 984 000 Kilo. Diese Zahlen enthalten für China und Japan nur die zur Ausfuhr gelangende Seide, weil der zur einheimischen Verwendung gelangende Theil der Production dieser Länder nicht genau bekannt ist. Als Durchschnittssätze der letzten fünf Jahre giebt der österreichische Consul in Yokohama für Japan 3 1/2 Mill. Kilogramm (= 21,7 pCt. der Gesamtproduction der Erde) an.

Concurseröffnungen.

Riedel u. Smits Seidenfärberei in Bamberg. — Kaufmann Max Ferdinand Teicher in Dresden. — Kaufmann Carl Hermann Kramer zu Halle a. S. — Kaufmann Jean Kuhnelt in Oggersheim. — Kaufmann Ernst Michael in Nürnberg.

Schlesien: Kaufmann A. Porade, Gogolin; Termin: 28. April; Verwalter: Kaufmann Johann Kempinski, Gross-Strehlitz.

Posen: Handelsmann Wladislaw Robinski, Ostrowo; Termin: 3. Mai; Verwalter: Buchhändler Hermann Hayn.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 11. März, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 31, 40. Credit mobilier 300, —. Spanier neue 65 7/16. Banque ottomane 500, —. Credit foncier 1377. Egypter 370. Suez-Actien 2007, 50. Banque de Paris 740. Banque d'escompte 472, —. Wechsel auf London 25, 39. Foncier egyptien —. 50/100 priv. türk. Oblig. 353, —. Neue 30/100 Rente —. Panama-Actien 393. Fest.

Paris, 11. März, Abends. [Boulevard.] 30/100 Rente 81, 13. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 85. Türken 1885 14, —. Türkenloose —. Spanier (neue) 65 1/2. Neue Egypter 370, —. Banque ottomane 500, —. Staatsbahn —. Ungarn 79 7/8. Tabak —. Neue Anleihe —. Fest.

London, 11. März, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 64 1/2. 50/100 priv. Egypter 96. 30/100 unif. Egypter 72 1/2. 40/100 garant Egypter 98. Ottomanbank 93 1/2. Suez-Actien 78 3/4. Canada Pacific 61 1/2. Silber —. Platzdiscont 2 3/4 1/2. Fest.

London, 11. März, Nachm. 5 Uhr 15 Min. Preussische Consols 103 1/2. Consols 101 7/8. Convert. Türken 135 3/8. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 93 3/4. Italiener 95 3/8. 40/100 ungar Goldrente 78 1/2. 40/100 unif. Egypter 72 5/8. Garant. Egypter —. Ottomanbank 93 1/2. Silber geschäftslos. Lombarden 7 1/4. 50/100 privileg. Egypter —. Suezactien —.

London, 11. März. In die Bank flossen heute 26 000 Pfd. Sterl. **Frankfurt a. M., 11. März, Abends.** [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 224 7/8. Franzosen 194 3/8. Lombarden 70 7/8. Galizier 160 1/4. Egypter 72, 70. 40/100 ungar. Goldrente 79, 30. 80er Russen 80, 90. Gotthardbahn 95, —. Mecklenburger —. Disconto

Commandit 193, 70. Portugiesische Anleihe 90, 50. Buenos Ayres-Anleihe —. Berliner Handels-Gesellschaft lebhaft 151, 40. Fest.

Frankfurt a. M., 11. März, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 393. Pariser Wechsel 80, 363. Wiener Wechsel 159, 20. Reichsanleihe 105, 30. Oest. Silberrente 63, 80. Oest. Papierrente 62, 50. 50/100 Papierrente —. 40/100 Goldr. 87, 20. 1880er Loose 112, —. 1884er Loose 271, —. Ung. 40/100 Goldrente 78, 40. Ung. Staatsloose 209, 50. Italiener 96, 40. 1880er Russen 80, 10. II. Orient-Anleihe 55, 60. III. Orient-Anleihe 55, 30 per Compt. 40/100 Spanier 64, 60. Egypter 72, 70. Neue Türken 13, 50. Böhmische Westbahn 213, —. Central-Pacific 114, 80. Franzosen 193 1/2. Galizier 160. Gotthard-Bahn 94, 20. Hess. Ludwigsbahn 92, 40. Lombarden 71. Lübeck-Büchener 152, 50. Nordwestbahn 127 7/8. Credit-Actien 222 7/8. Darmstädter Bank 135, 30. Mitteld. Creditbank 93, 50. Reichsbank 133, 80. Disconto-Commandit 192, 90. 50/100 Rente 77, 50. Fest. Neue Serben 79, 50. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 50/100 Portugiesische Anleihe 90, 50. Buenos Ayres —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 224 1/2. Franzosen 193 7/8. Galizier 160. Lombarden 71, —. Gotthardbahn —. Egypter 72, 60. Disconto-Commandit 193, 10. 40/100 ungar. Goldrente 94, 80.

Hamburg, 11. März, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 40/100 Consols 105 1/4. Silberrente 64 3/8. Oesterr. Goldrente 87. Ungar. Goldrente 78 3/8. 1880er Loose 112. Italienische Rente 96 1/2. Credit-Actien 224. Franzosen 483 1/2. Lombarden 179. 1877er Russen 96 1/8. 1880er Russen 79. 1883er Russen 104 1/4. 1884er Russen 89 1/2. II. Orient-Anleihe 53 3/4. III. Orient-Anleihe 53 1/2. Laurahütte 77 1/2. Nordd. Bank 141 1/2. Commerzbank 118 3/8. Marienburg-Mlawka 36 3/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 138 3/4. Ostpreussische Südbahn 65. Lübeck-Büchener 153. Gotthardbahn 94 1/4. Leipziger Discontobank 98 3/8. Deutsche Bank 155 3/4. Berliner Handelsgesellschaft-Antheile 150 1/4. Disconto-Commandit 192 3/4. Disconto 2 1/2 1/2. Sehr fest. Gold in Barren per Kilo. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren per Kilogramm 135, 75 Br., 135, 25 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 28 Br., 20, 23 Gd., London kurz 20, 40 1/2 Br., 20, 35 1/2 Gd., London Sicht 20, 42 1/2 Br., 20, 39 1/2 Gd., Amsterdam 167, 40 Br., 167, — Gd., Wien 158, — Br., 156, — Gd., Paris 79, 95 Br., 79, 65 Gd., Petersburg 191, — Br., 178, — Gd., Newyork kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 14 Br., 4, 08 Gd.

Amsterdam, 11. März, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. 61 3/4, do. Febr.-August verzl. 62 1/2. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. 62 3/8, do. April-October verzl. 62 1/2. Oesterr. Goldrente —. 40/100 ungar. Goldrente 78 3/4. 50/100 Russen von 1877 97 3/8. Russ. grosse Eisenbahnen 120 3/4. do. I. Orientanleihe 52 7/8. do. II. Orientanleihe 53 1/8. Conv. Türken 137, 3 1/2 1/2. holländ. Anleihe 98 1/4. Russische Zollcoupons 191 1/4. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 81 3/8. Marknoten 59, 35. Londoner Wechsel kurz 12, 12. Wiener Wechsel —. —. Hamburger Wechsel —.

Petersburg, 11. März, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.] Cours vom 8. 11. Cours vom 8. 11. Wechsel London 3 M. 21 1/8. 21 1/2. Russ. 60/100 Goldrente. 189 1/2. 191 do. Hamburg 3 M. 179 3/8. 181 do. 50/100 Boden-Credit-Actien 108 1/2. 108 1/2. do. Amsterdam 3 M. 106 7/8. 108 1/2. do. Paris 3 M. 223. 225 1/2. Grosse Russ. Eisenb. 282 1/2. 283 1/2. Imperials. 9 30. 9 25. Kursk-Kiew-Actien. 347. 346 1/2. Russ. 1864er Pr.-Anl.* 244 1/2. 244 1/2. Petersb. Discontobk. 752. 750 do. 1866er Pr.-Anl.* 238 1/2. 238. Warsch. Discontobk. —. — do. 1873er Anleihe 162 1/4. 163 1/4. Russ. Bank für ausw. do. II. Orient-Anl. 99 1/8. 99 1/8. Handel. 311. 315 1/2 do. III. Orient-Anl. 99. 99 1/4. Petersb. intern. Hdlsbk. 459. 462 do. Privatdiscont 50/100. * Gestempelt.

Newyork, 11. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/2. Wechsel auf London 4, 84 1/4. Cable transfers 4, 87 3/4. Wechsel auf Paris 5, 23 1/8. 40/100 fund. Anl. 1877 128 3/8. Erie-Bahn 33 3/8. Newyork-Centralbahn 113 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 116. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 97 7/8. Baumwolle in New-Orleans 95 1/8. Raffinirtes Petroleum 70 3/4. Abel Test in Newyork 65 3/8. Raff. Petroleum 70 3/4. Abel Test in Philadelphia 69 3/8. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats 64. Mehl 3, 45. Rother Winterweizen loco 92. Weizen per März 91, per April 91 3/4, per Mai 92 1/2. Mais (old mixed) 49 3/4. Zucker (Fair refining Muscovados) 49 1/8. Kaffee Rio 14 1/2. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 25, do. Fairbanks 8, 10, do. Rothe u. Brothers 8, 20. Speck (short clear) 8 3/4. Getreidemarkt 2 1/2.

Hamburg, 11. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 165—168. Roggen loco flau, mecklenburger loco 128—132, russischer loco flau, 99—101. Hafer flau. Gerste still. Rüböl still, loco 42 1/2. Spiritus still, per März 24 3/8 Br., per April-Mai 24 3/8 Br., per Mai-Juni 24 3/8 Br., per Juli-August 25 3/4 Br. Kaffee fest, Umsatz 4000 Sack. Petroleum matt, Standard white loco 6, 05 Br., 5, 95 Gd., per März 5, 90 Gd., per August December 6, 35 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 11. März. Spiritus loco ohne Fass 35, 80, per März 36, 10, per April-Mai 36, 70, per Juni 37, 70, per Juli 38, 20, per August 38, 70. Gekünd. — Liter. Ermattend.

Liverpool, 11. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Stetig. Tagesimport 3000 B.

Liverpool, 11. März, Vorm. 11 U. 55 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 5 1/16 Verkäuferpreis, Mai-Juni 5 1/16 do., Juni-Juli 5 1/16 Käuferpreis, Juli-August 5 2 1/16 do., August-Septbr. 5 3/8 Verkäuferpreis.

Liverpool, 11. März, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 65 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 43 000, desgl. für Speculation 5000, desgl. für Export 4000, desgl. für wickl. Cons. 58 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 20 000, wirklicher Export 4000, Import der Woche 98 000, davon amerikanische 64 000, Vorrath 947 000, davon amerikanische 745 000, schwimmend nach Grossbritannien 268 000, davon amerikanische 213 000 Ballen.

Manchester, 11. März, Nachm. 12r Water Taylor 6 1/4, 30r Water Taylor 8 3/8, 20r Water Leigh 7 3/8, 30r Water Clayton 8, 32r Mook Brooke 8, 40r Mule Mayoll 8 1/4, 40r Medio Wilkinson 9 1/2, 32r Warpcoops Lees 7 3/8, 36r Warpcoops Rowland 8 1/4, 40r Double Weston 8 3/8, 60r Double courante Qualität 12 1/8, 32 1/2 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 172. Stramm.

Wien, 11. März. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 42 Gd., 9, 47 Br., per Mai-Juni 9, 47 Gd., 9, 52 Br., per Herbst 8, 83 Gd., 8, 88 Br. Roggen per Frühjahr 7, 01 Gd., 7, 06 Br., per Mai-Juni 7, 06 Gd., 7, 11 Br., per Herbst 6, 98 Gd., 7, 03 Br. Mais per Mai-Juni 6, 47 Gd., 6, 52 Br., per Juli-August 6, 58 Gd., 6, 63 Br. Hafer per Frühjahr 6, 65 Gd., 6, 70 Br., per Mai-Juni 6, 75 Gd., 6, 80 Br.

Pest, 11. März, Vorm. 11 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Frühjahr 8, 98 Gd., 9, 00 Br., per Herbst 8, 57 Gd., 8, 59 Br. Hafer —. Mais 1887 Gd., 11 Gd., 6, 13 Br. Kohlrapf per August-Septbr. 11 1/4 à 11 3/8. — Wetter: Trübe.

Petersburg, 11. März, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 50, per August 43, 00. Weizen loco 13, 00. Roggen loco 7, 25. Hafer loco 4, 25. Hauf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. — Wetter: Frost.

Paris, 11. März, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen matt, per März 23, 90, per April 24, 25, per Mai-Juni 24, 60, per Mai-August 25, 10. Roggen behauptet, per März 14, 40, per Mai-Juni 15, 25. Mehl matt, per März 52, 90, per April 53, 60, per Mai-Juni 54, 60, per Juli-August 55, 10. Rüböl fest, per März 58, 75, per April 58, 50, per Mai-August 55, 00, per September-December 53, 75. Spiritus träge, per März 41, 00, per April 41, 50, per Mai-August 42, 50, per September-December 41, 75. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 11. März, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen matt, per März 23, 90, per April 24, 10, per Mai-Juni 24, 50, per Mai-August 25, 00. Mehl 12 Marques matt, per März 52, 80, per April 53, 60, per Mai-Juni 54, 60, per Mai-August 55, 00. Rüböl fest, per März 58, 00, per April 58, 50, per Mai-August 55, 25, per September-December 53, 75. Spiritus behauptet, per März 41, 00, per April 41, 50, per Mai-August 42, 50, per Septbr.-Dechr. 41, 75.

Berlin, 11. März. [Producenten-Bericht.] Die Annahme der Getreideerhöhung durch die französische Kammer hat auf die amerikanischen Märkte, namentlich Chicago, verlaufend gewirkt; die zum Theil bedeutenden Notirungen von diesen haben indess sonderlichen Einfluss auf unseren Markt nicht erlangt. Weizen zeigte zwar matte Haltung; die Umsätze blieben indess beschränkt, und die Preisveränderungen gegen gestern sind nur unwesentlich. Mehr Geschäft war in Roggen, der ziemlich reichlich angeboten wurde und ca. 1/2 M. gegen gestern nachgeben musste. Der Effectivhandel blieb still bei schwach behaupteten Preisen. Hafer loco war matt, auf Lieferung blieb das Angebot dringlich, und die Preise stellten sich neuerdings erheblich schlechter. — Roggenmehl war etwa 5 Pf. billiger. — Rüböl blieb gut behauptet. — Spiritus zeigte ausserordentlich feste Haltung; die officiöse Ankündigung der Steuervorlage machte die Abgeber sehr zurückhaltend, und die Preise schlossen ca. 60 Pf. höher als gestern.

Marktberichte.

Amsterdam, 11. März, Nachmittags. Bancazinn 6 1/2. Antwerpen, 11. März, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer flau. Gerste weichend. Antwerpen, 11. März, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15 bez., 15 1/2 Br., per April 15 1/4 Br., per Juni 15 1/4 Br., per September-December 16 1/8 Br. ruhig.

pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 106 1/2 Mark bez., Mai-Juni 106 1/2 Mark, September-October 108 1/2 Mark. — Hafer loco 100 bis 135 M. pro 10 10 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 110—118 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 110—118 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 120 bis 126 Mark, pommerscher, uckermärker und mecklenburger 113—118 M. ab Bahn bez., April-Mai 101 1/4—101 Mark bez., Mai-Juni 103 1/4—103 M. bez., Juni-Juli 106 1/4—105 M. bez., September-October 111 M. bez. — Erbsen. Kochwaare, 148 bis 200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 118—127 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,00—21,50 Mark, Nr. 0: 21,00 bis 19,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,00 bis 18,00 M., Nr. 0 und 1: 17,25—16,25 M., März 17,15 bis 17,10 M. bez., März-April 17,15—17,10 M. bez., April-Mai 17,15—17,10 Mark bez., Mai-Juni 17,30—17,25 Mark bez., Juni-Juli 17,45 Mark bez., Juli-August 17,55 M. bez., September-October 17,75 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 43 M. bez., April-Mai 44,2 M. bez., Mai-Juni 44,5 Mark bez., Sept.-October 45,2 M. bez. Spiritus loco ohne Fass 37,9 Mark bez., in einem Falle 37,7 Mark bez., März und April-April 37,7—37,8 Mark bez., April-Mai 38,3—38,6 Mark bez., Mai-Juni 38,5—38,8 Mark bez., Juni-Juli 39,3—39,7 M. bez., Juli-August 40,1—40,4 M. bez., August-September 40,6—41 M. bez., September-October 41,2—41,6 Mark bez. Kartoffelmehl März 16,50 Mark, März-April 16,40 Mark, April-Mai 16,30 M., Mai-Juni 16,40 M. Kartoffelstärke, trockene, März 16,50 Mark, März-April 16,40 Mark, April-Mai 16,30 Mark, Mai-Juni 16,40 Mark.

pr. Juni 50, 15, pr. Juli 50, 50, pr. August 50, 75, pr. September 81, 00. — Fest. Breslau, 12. März, 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert. Weizen nur feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 15,40—15,60—16,00 Mk., gelber 15,20—15,50—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt. Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm 12,20—12,50—12,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt. Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark. Hafer schwach gefragt, per 100 Kgr. 9,30—10,00—10,90 Mark. Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,70—11,—11,20 Mark. Erbsen schwach behauptet, per 100 Kgr. 14,00—15,00—16,00 M., Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark. Bohnen schwach gefragt, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 Mk. Lupinen preishaltend, per 100 Kilogramm gelbe 9,50—10,00 bis 10,50 M., blaue 8,70—9,00—9,40 Mark. Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 10,50—11,50—12,00 M. Oelseten schwach zugeführt. Pro 100 Kilogramm netto in Markt und Pfg. Schlag-Leinsaat ... 18 — 21 — 22 50 Winterraps ... 18 50 19 40 19 90 Winterrüben ... 18 50 19 40 19 60 Sommererbsen ... 18 — 19 40 20 50 Leindotter ... 17 50 18 50 20 — Rapeseuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M., fremde 5,40 bis 5,80 Mark. Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kgr. 8,20—8,40 M., fremde 7,00 bis 7,50 Mark. Kleesamen schwacher Umsatz, rother behauptet, per 50 Kilogr. 33—38—42—45 M., weisser unverändert, 35—45—50—60 M. Schwedischer Klee schwacher Umsatz, per 50 Kgr. 34—42—50 M. Tannenklees gefragt, per 50 Kilogr. 40—45—50 Mark. Timothee ruhig, per 50 Kgr. 23—26—29 Mark. Mehl ohne Aenderung, per 100 Kgr. Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 19,50—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark. Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M. Roggenstroh per 600 Kilogr. 33,00—35,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Table with 4 columns: März 11, 12, Nachm. 2 U., Abends 9 U., Morgens 7 U. Rows include Luftwärme (C), Luftdruck bei 0° (mm), Dunstdruck (mm), Dunstättigkeit (pCt.), Wind, Wetter.

Breslau. Wasserstand. 11. März. O.-P. 5 m 48 cm. N.-P. 4 m 58 cm. U.-P. 1 m 98 cm. 12. März. O.-P. 5 m 48 cm. N.-P. 4 m 46 cm. U.-P. 1 m 82 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 11. März 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

Table with 3 columns: Item, Cours vom 10., Cours vom 11. Rows include 50 Fres.-Stücke, Imperiale, Engl. Noten, Oesterr. 100 Fl., Oesterr. Silb.-Coup., Russ. Noten, Russ. Zollocoupons.

Deutsche Fonds.

Table with 4 columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 10., Cours vom 11. Rows include Deutsche Reichs-Anleihe, Preuss. Consols, Staats-Anleihe, Berliner Stadt-Oblig., Breslauer Stadt-Anleihe, Landschaftl. Centr.-Pfundbr., Kur- u. Neumark. Pfandbr., Posenische neue Pfandbr., Schles. altlandtsch. Pfdb., Posen. Rentenfonds, Schlesische dt., Elamurger Rente, Sächsische Rente.

Deutsche Hypothek-Certifikate.

Table with 4 columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 10., Cours vom 11. Rows include D. Grunder-Bank III. rz., D. Hyp.-V. rz., Deutsche Hypothek IV.-VL, Hamb. Hyp.-Pfundbr. rz., H. Henckelsche rz., H. (Wolfsberg) rz., Meining. Hypoth.-Pfundbr., Nord. Grunder-Hyp.-Pfundbr., Pomm. Hyp.-Pfundbr. I. rz., D. Hyp.-V. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. I. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. II. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. III. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. IV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. V. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. VI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. VII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. VIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. IX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. X. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XL. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XLI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XLII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XLIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XLIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XLV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XLVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XLVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XLVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. XLIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. L. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXV. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVI. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXVIII. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXIX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXX. rz., Fr. Bod.-Cr.-Hyp. LXXXXXXXXI. rz., Fr. Bod.-Cr